

Unser Leitbild

ein mensch. eine gesundheit. wir mit ihnen.

versorgen. fokussieren.

Neurologie braucht Spezialisten – hier sehen wir unsere Berufung.

Unser Auftrag als neurologisches Zentrum ist die spezialisierte durchgängige Behandlung in allen Phasen der akutmedizinischen und rehabilitativen Neurologie. Mit Fachkompetenz und Erfahrung bieten wir hochwertige ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung. Dabei behandeln wir Patienten entlang der gesamten medizinischen Versorgungskette in der prästationären, stationären und poststationären Phase.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Wir sind für unsere Patienten da - von der akuten Phase bis zum Abschluss der Rehabilitation, 7 Tage die Woche, rund um die Uhr.“
- „Unsere Fachteams sind spezialisiert auf Epilepsie, Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose und Hirnverletzung.“
- „Wir verstehen auch Patienten, die nicht sprechen können.“

teilhaben. leben.

Wir helfen unseren Patienten bei der Rückkehr in das Leben mit all seinen Facetten.

Unsere Arbeit ist darauf ausgerichtet, unseren Patienten eine möglichst weitgehende Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und im Erwerbsleben zu ermöglichen. Auf dieses Ziel wird der ganzheitliche Behandlungsprozess von Beginn an, unter aktivem Einbezug des Patienten und seiner Angehörigen, ausgerichtet.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Training zur Selbstständigkeit heißt für uns: Patienten zu helfen, ihr Potential zu entdecken.“
- „Das persönliche Ziel ist der stärkste Motivationsfaktor – deshalb fragen wir unsere Patienten danach und richten unser Tun darauf aus.“
- „Angehörige sind immer auch Mitbetroffene. Wir beziehen sie in allen wichtigen Fragestellungen ein.“

mitfühlen. helfen.

Unsere Leitfrage: Wie möchten wir, dass unsere Patienten sich fühlen?

Wir sind der Meinung, dass kranke Menschen unserer besonderen Aufmerksamkeit und unseres Schutzes bedürfen. Unseren Patienten und Angehörigen begegnen wir mit Respekt, Interesse, Geduld und Fürsorge. Das Wahre der Privatsphäre und Intimsphäre unserer Patienten ist uns eine Selbstverständlichkeit.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Das Zimmer des Patienten ist sein jetziges Wohnzimmer. Entsprechend wollen wir uns verhalten.“
- „Wir treten Patienten feinfühlig gegenüber, versuchen, auch Nicht-Ausgesprochenes zu verstehen und Ängste zu nehmen.“
- „Es ist uns wichtig, dass auch schwerst-betroffene Menschen Nähe und Geborgenheit spüren. Dafür ermöglichen wir Zeit und Raum.“

mitarbeiten. gestalten.

Jeder Mitarbeiter zählt: als Mensch, als Kollege, als Teil unserer Klinik.

Wir lassen unsere Mitarbeiter Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Wir unterstützen sie bei ihrer eigenen beruflichen Entwicklung und Karriereplanung. Unser Miteinander ist von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Verlässlichkeit geprägt. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern eine besondere Sensibilität im Umgang mit neurologisch betroffenen Patienten.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Wir profitieren voneinander durch unterschiedliche Persönlichkeiten und Erfahrungen.“
- „Wir handeln nicht als Einzelperson, sondern als Teil des Ganzen.“
- „Als neuer Mitarbeiter wird man offen in das Team aufgenommen; Kollegen helfen beim Einarbeiten in das neue Umfeld.“

führen. verantworten.

Der Maßstab für unsere Führungskräfte ist, dem Vertrauen unserer Mitarbeiter gerecht zu werden.

Unsere Führungskräfte füllen ihre Vorbildfunktion mit Kompetenz, Fürsorge und Geradlinigkeit aus. Dabei wird den Mitarbeitern Vertrauen entgegen gebracht, Verantwortung übertragen und Selbständigkeit gefördert. Denn Führung in flachen Hierarchien lebt von offener Kommunikation, Transparenz und Verbindlichkeit.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Mitarbeiter und Leitungen begegnen sich partnerschaftlich und auf Augenhöhe.“
- „Auch Leitungen machen Fehler – und dürfen sie ehrlich aussprechen.“
- „Führungskräfte müssen konsequent führen. Aber sie wissen auch: nichts motiviert so wie Anerkennung und Lob.“

wirtschaften. investieren.

Sichere Arbeitsplätze und gute Versorgung sind das Ergebnis unserer wirtschaftlichen Verantwortung.

Unser Ziel ist es positive Ergebnisse zu erwirtschaften, um die Strukturen, Prozesse und Angebote unserer Klinik stetig weiter entwickeln zu können. Durch nachhaltiges ökonomisches Handeln sichern wir Arbeitsplätze in der Region. Die wirtschaftliche Situation unserer Klinik wird offen kommuniziert.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Vernünftiger Umgang mit Ressourcen bedeutet für uns keine Qualitätseinschränkung.“
- „Wir achten auf konsequente Hygiene – das minimiert die Keimverbreitung und vermeidet hohen Folgeaufwand.“
- „Zeitnahe Information über die aktuelle wirtschaftliche Lage ermöglicht vorausschauendes Handeln und ein positives Ergebnis.“

vernetzen. entwickeln.

Wir fühlen uns unseren Partnern stark verbunden: überregional, zuverlässig, beständig.

Wir zeichnen uns durch stabile Geschäftsbeziehungen und innovative Partnerschaften aus. Wir leben eine enge Kooperation mit den Campus-Kliniken Bad Neustadt, arbeiten Hand in Hand mit den Zuweisern und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den Kostenträgern. Wir sind offen für inspirierende Ideen und zukunftsweisende Entwicklungen.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Wir sind aktiv: in wissenschaftlichen Studien, in telemedizinischen Konzepten und in der Entwicklung spannender Projekte.“
- „Jährliche Workshops mit Rettungsdiensten und Notärzten sorgen für Anerkennung und Transparenz der präklinischen Versorgung.“
- „Wir vernetzen uns durch Öffentlichkeitsarbeit, Fachvorträge, Publikationen und Gesundheitsprävention.“

bewerten. vorantreiben.

Unsere eigene hohe Erwartung treibt uns an, gute Arbeit noch besser zu machen.

Der Qualitätsgedanke ist uns eine Selbstverständlichkeit. Ein gutes Qualitätsmanagement schafft Transparenz, Orientierung und Handlungssicherheit. Wir stellen unsere Abläufe regelmäßig auf den Prüfstand und entwickeln sie weiter. Deshalb wissen wir, wo wir gute Arbeit leisten und wo wir noch besser werden können.

Das sagen unsere Mitarbeiter:

- „Nur wenn QM-Standards aktuell sind, sichern sie eine hochwertige Patientenversorgung. Deshalb prüfen wir sie regelmäßig.“
- „Wir gehen regelmäßig zu Fortbildungen, erweitern unser Fachwissen und werden dadurch sicherer und besser in unserer Arbeit.“
- „Das Feedback der Patienten das Maß, an dem wir unser Tun zu reflektieren.“